



schweizerisches netzwerk gesundheitsfördernder und nachhaltiger schulen

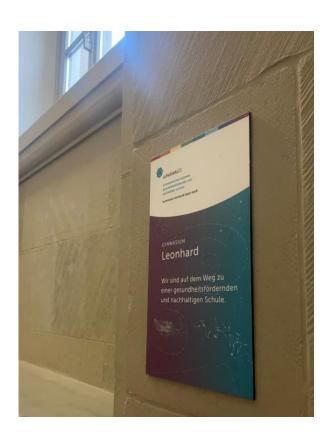
kantonales netzwerk basel-stadt

# Input 1: Gesunde Schülerinnen und Schüler

Schulsozialarbeit, Fachbereich Gesundheit und Prävention:

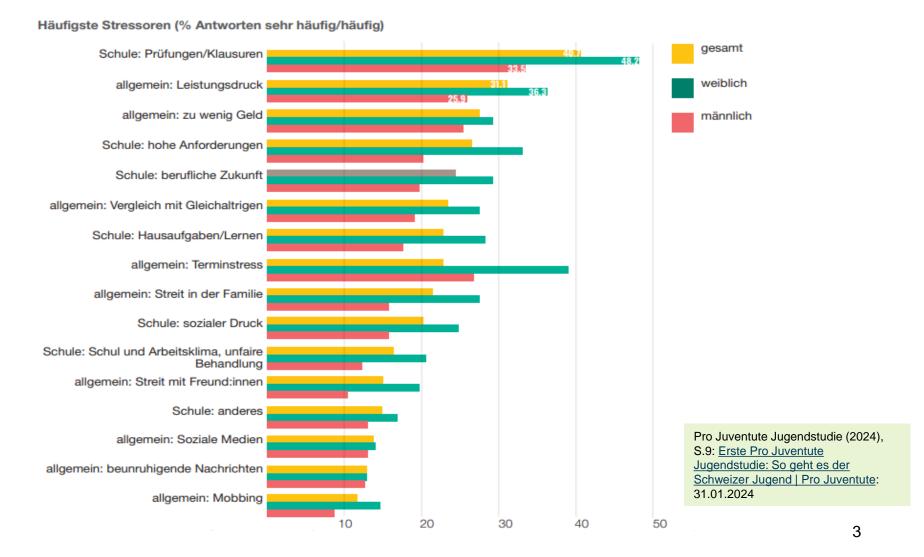
Jael Gysin, Koordination Prävention Markus Werner, Koordination kantonales Schulnetz21

### Gesundheitsförderung an Schulen



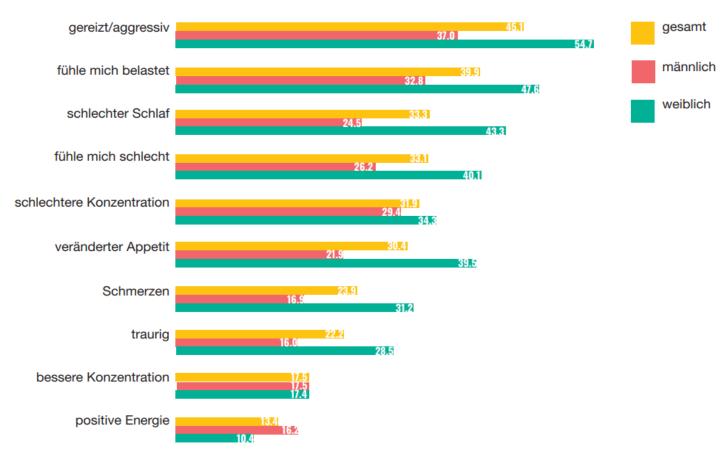
- Seit 1997 Massnahmen zur Gesundheitsförderung an Schulen in Basel-Stadt
- Seit 2002 «Gesunde Schule Basel»
- Ab 2017 «Schulnetz21», aktuell 47
  Mitgliedschulen (Stand Februar 2025)

#### Was stresst Jugendliche (14-25 j.) in der Schweiz?



#### Wie verarbeiten Jugendliche Stress?

Auswirkungen von Stress (% Antworten sehr häufig/häufig)



#### Wirkungsvolle Massnahmen

Wirkungsforschung im Suchtbereich zeigt, Massnahmen sollen;

- das Individuum adressieren (Alter, gendersensibel, sozioökonomischer Hintergrund)
- im (Schul-) System verankert sein
- ein Netzwerk mit externen Fachpersonen pflegen, die Verantwortung jedoch nicht an sie delegiert.

(Quelle: Prävention - Transversale Themen - Sucht Schweiz: 30.01.2025)

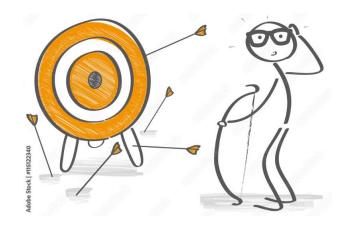


Image vectorielle Stock Strichmännchen schießt an Zielscheibe vorbei | Adobe Stock: 04.02.2025

#### Psychosoziale / Psychische Gesundheit I

«Psychische Gesundheit ist grundlegend für unser Gleichgewicht. Sie ist Voraussetzung für Wohlbefinden, persönliche Entwicklung und Teilhabe am Sozialleben und das Ergebnis komplexer Wechselwirkungen zwischen biologischen, psychologischen und sozialen Faktoren (WHO).»

(Quelle: BAG, Psychische Gesundheit und psychiatrische Versorgung: 30.01.2025)

#### **Psychosoziale Gesundheit II**



Erste-Hilfe-Kurse zur psychischen Gesundheitsförderung - Stiftung Zukunft CH: 30.01.2025

Zu vermittelnde Kompetenzen setzt Gesundheitskompetenz der Lehrpersonen voraus:

- Selbstwahrnehmung
- Empathie
- Stressbewältigung
- Gefühlsbewältigung
- Kommunikationsfertigkeit

- Beziehungsfähigkeit
- kreatives und kritisches Denken
- Entscheidungen treffen
- Problemlösefähigkeit

#### Psychosoziale Gesundheit III

### Indikatoren «Lehren, lernen und betreuen»:

- Gesundheitsfördernder Unterricht, Entwicklung von Lebenskompetenzen
- Anwendung der Prinzipien gesundheitsfördernden Unterrichtsgestaltung
  - Methodenvielfalt, Rhythmisierung, bewegtes Lehren und Lernen, Transparenz, Naturbegegnungen und Sinnhaftigkeit, Partizipation
- Schulklima/Klassenklima
  - Wertschätzung, Anerkennung, gegenseitige Unterstützung
- Geeignete Materialien und Medien
- Weiterbildung der Lehr-und Fachpersonen
- Wissenstransfer über das gesamte Schulteam hinweg

## Indikatoren «Lern-, Arbeits- und Lebensraum Schule»:

- Haltung
  - bspw. Schwierigkeiten werden angesprochen, unterschiedliche Positionen diskutiert
- Hilfsangebote sind bekannt und werden genutzt
  - bspw. SSA, SPD
- Bekanntes und verbindliches Schnittstellenmanagement
  - bspw. Früherkennung und Frühintervention
- Orientierung an Fachempfehlungen
  - bspw. Empfehlungen vom Bund, von Fachpersonen
- Netzwerk mit externen Beratungsfachstellen wird gepflegt

(Quelle: Qualitätskriterien Schulnetz21, 2020, S. 36-37)

## Gewaltprävention / Sexuelle Gesundheit / Suchtprävention

Dieselben Indikatoren, jedoch themenspezifische Kompetenzen mit Schwerpunkt auf:

- Früherkennung, Sensibilisierung, konkrete Abläufe
- Haltung, Werte, Normen
  - bspw. Fragen zur sexuellen Bildung
- Partizipation, Mitgestaltung der Zielgruppe SuS (bspw. Gewalt)
- Beteiligung/Kommunikation mit den Eltern
- Vorbild Lehr- und Fachpersonen
  - bspw. gewaltfreie Kommunikation, auch in Konflikten, Umgang mit Genussund Suchtmitteln an der Schule (an Festen)
- Zusammenarbeit mit externen Fachpersonen nach Bedarf

(Quelle: Qualitätskriterien Schulnetz21, 2020, S. 42-47)

#### Besten Dank für die Aufmerksamkeit

Weitere Informationen finden Sie unter:

Gesundheit und Prävention in der Schule | Kanton Basel-Stadt